

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Gebäude-Abbruch.

---

Es werden auf Abbruch ausgeschrieben:

1. Das auf dem Postbauplatze in Zug befindliche alte Hauptgebäude.
2. Die daselbst stehende Postremise.

Angebote sind bis 11. März der unterzeichneten Direktion einzureichen, welche auf Verlangen über die Bedingungen nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 21. Februar 1899.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

### Ausschreibung.

---

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachstehend bezeichneter Klee- und Grassamen:

135 kg. Mattenklees	260 kg. Knaulgras
135 " Weißklee	220 " Timotheegras
45 " Bastardklee	260 " Fromental
45 " Gemeiner Schotenklee	260 " Wiesenrispengras
100 " Sandluzerne	260 " Wiesenschwingel (deutsch)
350 " Raygras (englisches)	40 " Fioringras

Die Samen sind bis zum 15. März nächsthin franko Station Avenches zu liefern.

Angebote sind unter Bezeichnung der Herkunft der Ware und der garantierten Reinheit und Keimfähigkeit derselben bis zum 5. März der unterzeichneten Amtsstelle einzusenden.

Bern, den 14. Februar 1899.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** zum **Bundeshaus Mittelbau** in **Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **25. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 22. Februar 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zu **Neubedachungen auf den Kasernengebäulichkeiten in Thun** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten Kaserne Thun“ bis und mit dem **7. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 28. Februar 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Chur** zu erstellendes **Postgebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zu folgedessen hiermit zur Betheiligung an demselben eingeladen wird.

Über alles weitere giebt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

Bern, den 10. Februar 1899.

Departement des Innern.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

*Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.*

**Vakante Stelle:** Assistent für Wasserbau, Straßen- und Eisenbahnbau an der Ingenieurschule.

- Erfordernisse:** Höhere Ausbildung und Studien in genannten Fächern an einer technischen Hochschule und Praxis im einen oder andern Fache.
- Besoldung:** Bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.
- Anmeldungstermin:** 15. März 1899.
- Anmeldung an:** Den Präsidenten des schweiz. Schulrates.
- Bemerkungen:** Die Stelle ist auf Beginn des Wintersemesters 1899 zu besetzen. Der Anmeldung sind Ausweise und Zeugnisse über Studien und ein curriculum vitæ beizulegen. Nähere Auskunft erteilt die Anmeldestelle. [2/1]

### Justiz- und Polizeidepartement.

#### *Amt für geistiges Eigentum.*

- Vakante Stelle:** Ingenieur II. Klasse des Amtes für geistiges Eigentum.
- Erfordernisse:** Gute maschinentechnische Bildung, eventuell auch elektrotechnische Bildung. Gute Ausbildung in einer der drei Landessprachen, eventuell auch Kenntnis der beiden andern.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 5. März 1899.
- Anmeldung an:** Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.
- Bemerkungen:** Es sind 2 Stellen zu besetzen.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe der eidgenössischen Munitionskontrolle in Thun.
- Erfordernisse:** Vertrautheit mit der Wartung und Bedienung von Maschinen. Kenntnis der Artilleriemunition erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 15. März 1899.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

Genieubureau, Abteilung für Befestigungsbauten.

### Vakante Stellen:

a. auf den Baubureaux in Andermatt und Furka:

1 Ingenieur-Bauführer,

1 Ingenieur-Assistent,

1 Bauschreiber,

b. auf dem Baubureau in St. Maurice:

1 Ingenieur-Assistent,

c. auf dem Befestigungsbureau in Bern:

1 jüngerer Bautechniker zum Detailzeichnen,

1 Kanzlei- und Buchhaltungsgehülfe.

**Besoldung:** Bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

**Anmeldungstermin:** 15. März 1899.

**Anmeldung an:** Befestigungsbureau in Bern.

**Bemerkungen:** Nähere Auskunft an schweizerische Bewerber erteilt das Befestigungsbureau in Bern.

**Vakante Stelle:** Instruktor II. Klasse der Festungstruppen (Artillerie) für den Waffenplatz Andermatt.

**Besoldung:** Fr. 3000 bis 5000.

**Anmeldungstermin:** 10. März 1899.

**Anmeldung an:** Militärdepartement.

### Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| 1) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). | } Anmeldung bis zum 14. März<br>1899 bei der Kreispostdirektion<br>in Genf. |
| 2) Briefträger in Coppet (Waadt).     |   |

- |   |   |
|---|---|
| 3) Briefträger in Solothurn.  | } Anmeldung bis zum 14. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 4) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Laufen.  |   |
| 5) Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 14. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.  |   |
| 6) Zwei Postcommis in Zürich.   | } Anmeldung bis zum 14. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7) Zwei Postcommis in Zürich 6 (Außersihl).   |   |
| 8) Postcommis in Schaffhausen.  |   |
| 9) Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 14. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.                                     |   |
| 10) Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Vallorbe. Anmeldung bis zum 14. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |   |
- 
- 1) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 7. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Briefträger in Fleurier. Anmeldung bis zum 7. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 3) Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 7. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
  - 4) Telephongehülfe II. Klasse in Genf. Anmeldung bis zum 7. März 1899 beim Telephonchef in Genf.

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 9.**

*Bern, den 1. März 1899.*

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**137.** (<sup>9/99</sup>) *Taxordnung der Zentralen Zürichbergbahn. Neuauflage.*

Wir bringen zur Kenntnis, daß eine Neuauflage unserer Taxordnung, sowie unserer Transportreglemente, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen, in Kraft getreten ist.

*Zürich, den 25. Februar 1899.*

**Direktion der Zentralen Zürichbergbahn.**

**138.** (<sup>9/99</sup>) *Plakattarif der Schweiz. Seethalbahn über Sonntags-, Lust- und Rundfahrtsbillete, vom 1. Juni 1898. Kündigung.*

Der oben genannte Tarif wird auf 31. Mai 1899 gekündigt. Die Neuauflage desselben wird besonders publiziert.

*Hochdorf, den 21. Februar 1899.*

**Direktion der Schweiz. Seethalbahn.**

**139.** (<sup>9/99</sup>) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillete im internen und direkten Verkehr der Schweiz. Centralbahn und Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten-Bahn, vom 1. Juni 1898.*  
*Kündigung.*

Der oben bezeichnete Plakattarif wird hiermit auf den 31. Mai 1899 gekündigt. Über die Ausgabe des neuen Plakats wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 21. Februar 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**140.** (<sup>9/99</sup>) *Plakattarif der S C B für Sonn- und Festtagsbillete, vom 1. Juni 1897.* Kündigung.

Der oben bezeichnete Plakattarif wird hiermit auf den 31. Mai 1899 gekündigt. Über die Ausgabe des neuen Plakates wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Basel, den 21. Februar 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**141.** (<sup>9/99</sup>) *Personentarif der Tramwaygesellschaft Freiburg.*  
*Aenderung.*

Wir bringen dem Publikum hiermit zur Kenntnis, daß die Preise nachstehender Abonnemente wie folgt geändert worden sind:

für 1 Jahr zum Preise von Fr. 35 statt Fr. 50			
" 6 Monate	" 22	" "	" 30
" 3 "	" 15	" "	" 20

Dieser Tarif ist von heute an gültig.

Freiburg, den 21. Februar 1899.

**Verwaltung der Freiburger Tramwaygesellschaft.**

---

## **IV. Güterverkehr.**

### **A. Schweizerischer Verkehr.**

**142.** (<sup>9/99</sup>) *Interner Gütertarif der V S B, vom 1. Januar 1890.*  
*Kündigung des Camionnagetarifes auf 31. Mai 1899.*

Der dem internen Gütertarif beige druckte Camionnagetarif wird auf den 31. Mai 1899 gekündigt.

Über dessen Ersatz folgt besondere Publikation.

St. Gallen, den 24. Februar 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**143.** (<sup>9/99</sup>) *Gütertarif Bötzbahn — A S B, S C B und E B, vom 1. Oktober 1884. Kündigung.*

Mit dem 31. Mai 1899 tritt der obgenannte Gütertarif nebst seinen Nachträgen I—VII außer Kraft.

Bezüglich des an seine Stelle tretenden neuen Tarifes wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen.

*Basel, den 27. Februar 1899.*

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**144.** (<sup>9/99</sup>) *Gütertarif A S B — S C B und E B, vom 1. Juni 1891, Kündigung.*

Mit dem 31. Mai 1899 tritt der obgenannte Gütertarif nebst den Nachträgen I—IV außer Kraft.

Bezüglich des an seine Stelle tretenden neuen Tarifes wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen.

*Basel, den 27. Februar 1899.*

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**145.** (<sup>9/99</sup>) *Gütertarif S T B — S C B, A S B und E B, vom 1. Juni 1891. Kündigung.*

Der obgenannte Gütertarif nebst den Nachträgen I—IV tritt mit dem 31. Mai 1899 außer Kraft.

Bezüglich des an seine Stelle tretenden neuen Tarifes wird seiner Zeit besondere Publikation erlassen.

*Basel, den 27. Februar 1899.*

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**146.** (<sup>9/99</sup>) *Interner Gütertarif J S, B R, R V T und F M, vom 1. Dezember 1897. Nachtrag V.*

Am 1. April 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag V in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Distanz- und Taxänderungen zum Haupttarif.

*Bern, den 27. Februar 1899.*

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**147. (<sup>9/99</sup>) Gütertarif JS, BR und RVT — NOB, vom 1. Juni 1897. Provisorischer Nachtrag.**

Am 15. März 1899 tritt zum obgenannten Gütertarif ein provisorischer Nachtrag in Kraft.

Derselbe enthält hauptsächlich neue Distanzen und Taxen für den Verkehr mit den Stationen Courtetelle, Fräschels und Yvorne.

Bern, den 28. Februar 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**148. (<sup>9/99</sup>) Gütertarif für den direkten Güterverkehr JS, BR und RVT — JN, vom 1. Februar 1891. Neuausgabe.**

Am 1. April 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft.

Dieser Tarif enthält gegenüber dem bisherigen Ermäßigungen der Distanzen und Frachtsätze.

Bern, den 27. Februar 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**Rückvergütungen.**

**149. (<sup>9/99</sup>) Taxermäßigung für Eisentransporte Basel SCB — Luzern.**

Für den Transport von Eisen zu Konstruktionszwecken in Ladungen von mindestens 10 000 kg. pro zweiachsigen Wagen bewilligen wir auf der Strecke Basel SCB — Luzern eine ermäßigte Taxe von 58 Cts. pro 100 kg. auf dem Wege der Rückerstattung gegen Vorlage der Originalfrachtbrieft nach Luzern und gegen Nachweis des Versandes des entsprechenden Quantum der erstellten Konstruktionen.

Diese Ermäßigung wird nur für ein Gesamtquantum von höchstens 1000 Tonnen gewährt.

Basel, den 28. Februar 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**150. (<sup>9/99</sup>) Teil III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Verlängerung der Gültigkeit gekündeter Taxen.**

Die in Nr. 48 des Publikationsorgans vom 30. November 1898, unter Position 916, auf 28. Februar 1899 gekündeten Frachtsätze für Getreide etc. bleiben über diesen Termin hinaus bis zur Einführung entsprechender neuer Taxen in Kraft.

Zürich, den 21. Februar 1899.

**Namens der Verbandsverwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**151.** (<sup>9/99</sup>) *Teil II, Heft 1, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife. Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf die Kundmachung unter Position 656 in Nr. 33 des Publikationsorgans, vom 17. August 1898, bringen wir zur Kenntnis, daß das neue Heft 1 des Teiles II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend die Bestimmungen und Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Nordostbahn, einschließlich der Bötzbahn, und der Sihlthalbahn auf 1. April 1899 zur Einführung gelangt.

Zürich, den 22. Februar 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**152.** (<sup>9/99</sup>) *Teil II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife. Kündigung.*

Mit 1. Juni 1899 treten das Heft 1 des Teiles II der sächsisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. August 1895, nebst Nachtrag I, sowie die im Verkehr Sachsen — Schweiz zur Zeit bestehenden, im Instruktionswege eingeführten besonderen Taxen außer Kraft.

Bezüglich deren Ersetzung erfolgt seiner Zeit besondere Publikation.

Zürich, den 25. Februar 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**153.** (<sup>9/99</sup>) *Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit, vom 1. Oktober 1898. Nachtrag I.*

Zum obgenannten Tarif tritt am 15. März 1899 der Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält einige Änderungen und Ergänzungen der Warenklassifikation und der Ausnahmetarife.

Bern, den 23. Februar 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### **C. Transitverkehr.**

**154.** (<sup>9/99</sup>) *Ausnahmetarif für Lebensmittel in vollen Wagenladungen aus Italien nach England, sowie nach Belgien und den Niederlanden, vom 1. Dezember 1898. Aenderung der Verkehrsleitungs Vorschriften.*

Unter Aufhebung der Publikation 984 in Nr. 51 dieses Organs, vom 21. Dezember 1898, bringen wir zur Kenntnis, daß die Lebensmittelsendungen auf Grund obiger Tarife nach London und Antwerpen transit, vom 23. bis Schluß des Monats nicht mehr über Basel-Saargemünd etc., sondern im ganzen Jahr über Basel-Bettingen geleitet werden.

Luzern, den 23. Februar 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. Februar 1899:

91. Entwurf II eines Ausnahmetarifes für die Beförderung von Eilgütern mit Schnellzügen zwischen Wien I K E B (Westbahnhof) einerseits und Stationen der französischen Ostbahn anderseits.

Genehmigt am 28. Februar 1899:

92. Probedruck III eines Ausnahmetarifes für den Transport von lebendem Wild etc. in Eilfracht zwischen Wien Westbahnhof und Paris, Station der französischen Ostbahn.

93. Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den internen Verkehr der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich.

94. Änderungen und Ergänzungen zu der Neuausgabe des Verzeichnisses der zusammenstellbaren Fahrscheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

95. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr Brünigbahn — Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen.

96. Nachtrag VI zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr P L M — J S, B R, V Z, Bödelibahn, Thunerseebahn, J N, Regional des Brenets, S C B, N O B und V S B.

97. Nachtrag I zum Personentarif und Distanzenzeiger für den Verkehr Appenzeller Straßenbahn — S C B, N O B, Bötzbahn, S O B, V S B, T T B, R H B und A B.

98. Reduktion der Abonnementstaxe I. Klasse der Ütlibergbahn für 20 Coupons.

99. Frachtermäßigung für Transporte von Eisen zu Konstruktionszwecken in Ladungen von 10 000 kg. ab Basel S C B nach Luzern.

### 2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21. Februar 1899 den im Entwurf zu neuen Tarifs internationaux G. V. Nr. 201/202, Fascicule II<sup>bis</sup>, enthaltenen reglementarischen Bestimmungen für den englisch-schweizerischen Personen- und Gepäckverkehr via Frankreich die Genehmigung erteilt.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1899
Date	
Data	
Seite	448-452
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 658

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.